30. Jahrgang • Folge 4 • Juni 2020



Mitteilungen der Initiative Heimat & Umwelt

„Ärzte verlangen sofortige Aufhebung aller Corona-Zwangsmaßnahmen!“

Volksbegehren für Impf-Freiheit startet.

9.6.2020. In einer heutigen Pressekonferenz in Wien verlangten österreichische Fachärzte die sofortige Aufhebung aller Corona-Zwangsmaßnahmen. **DDr. Jaroslav Belsky** aus Wien und **Dr. Peer Eifler** aus Bad Aussee betonten, daß viele der vergangenen und gegenwärtigen Zwangsmaßnahmen im Widerspruch zu elementaren medizinischen Grundlagen stünden: sie seien ohne jede Evidenz, die **PCR-Tests** für klinischen Gebrauch **völlig ungeeignet**, es käme zu vielen falsch positiven Tests und es bestünde keinerlei Kausalität eines positiven Tests für Erkrankungen, Kontagiösität, Inzidenz oder Schwere der Infektion. Man wehre sich gegen den **Mißbrauch der Medizin** für unklare, destruktive und zersetzende politische Zielsetzungen, ganz besonders ohne Dialog oder Einbeziehung von Kritik. Die gesamtgesellschaftlichen Auswirkungen der politischen Vorgehensweise, unter fehlender Hauptwirkung und unverhältnismäßigen Nebenwirkungen, seien katastrophal, fahrlässig und durch nichts zu rechtfertigen. Die gesamte Vorgehensweise erscheine totalitär, irreversibel und eher als eine **„Plandemie“** als eine Pandemie, inkl. der Entmündigung, Entwürdigung und Entmachtung des Einzelnen und der



Von links nach rechts: Mag. Christian Zeitz, DDr. Jaroslav Belsky, Dr. Peer Eifler, Inge Rauscher, Dr. Rudolf Gehring, Franziska Loibner

Aushebelung der grundsätzlichsten demokratischen Rechte durch gezieltes Schüren von Angst, durch Fehlinformationen, Ungewißheit, Betrug und planmäßiger Bedrohung.

Corona: Fehlalarm!

Die **Petition** des unabhängigen Personenkomitees für die Aufhebung der Corona-Zwangsmaßnahmen (*www.1984.at*) wurde bereits von **mehreren tausend** Bürgern unterzeichnet. Die Aktion wird so lange fortgesetzt, bis alle Maßnahmen aufgehoben worden sind. **Inge Rauscher**, die Sprecherin des Personenkomitees, verwies dabei auf eine umfangreich dokumentierte, über 80 Seiten **umfassende Analyse** des Leiters des Referats KM 4 für den Schutz kritischer Infrastrukturen, die bereits im Mai aus dem deutschen Bundesinnenministerium geleakt wurde. Deren zentrale Aussage lautet, daß „die beobachtbaren Wirkungen und Auswirkungen von COVID-19 **keine** ausreichende

Österreichische Post AG / SP19Z041742S
Initiative Heimat & Umwelt, Hageng. 5, 3424 Zeiselmauer

Inhaltsverzeichnis:

Evidenz dafür erkennen lassen, daß es sich - bezogen auf die gesundheitlichen Auswirkungen auf die Gesamtgesellschaft - um mehr als einen Fehlalarm handelt.“ Die gesundheitlichen **Schäden durch die verordneten Maßnahmen** seien größer als die von COVID-19! Dies greift auch der Epidemiologe und Infektiologe **Prof. Dr. Sucharit Bhakdi** in seinem soeben erschienenen Sachbuch mit dem Titel **„Corona Fehlalarm“** auf - siehe Seite 7. Die am besten dokumentierte und laufend aktualisierte **Datenbank in Österreich** zum „Corona-Wahnsinn“ kann unter *www.animal-spirit.at/news/wider-den-corona-wahnsinn* aufgerufen werden.

Mag. Christian Zeitz, Wissenschaftlicher Direktor des Instituts für angewandte Politische Ökonomie, kritisierte in seinem Statement insbesondere, daß die Maßnahmen das Prinzip der Verhältnismäßigkeit verletzten und dabei Grund- und Freiheitsrechte sowie der Rechtsstaat außer Kraft gesetzt würden. Dafür fehle jede Verfassungsgrundlage. Die gezielt erzeugte **Massenpsychose** stelle ein Instrument der Zwangskollektivierung und der Verkörperung eines demokratiefeindlichen Menschenbildes dar. Zu befürchten sei dadurch ein Zusammenbruch der Realwirtschaft aufgrund des Kollapses des Geldsystems sowie eine Destruktion der politischen Kultur durch Globalisierungsdruck.

Recht auf Widerstand

Inge Rauscher berichtete, daß in Österreich in Kürze ein Buch herauskomme mit dem Titel „**Corona-Diktatur** - Wissen, Widerstand, Freiheit“ von **Mag.a Monika Donner** - siehe Seite 7.

Volksbegehren für Impf-Freiheit kann ab sofort unterschrieben werden.

Im Rahmen der Pressekonferenz präsentierte **Dr. Rudolf Gehring** von der Christlichen Partei Österreichs (CPÖ) das soeben vom Innenministerium freigeschaltene „Volksbegehren für Impf-Freiheit“, das ab sofort österreichweit unterschrieben werden kann. Es wendet sich gegen jegliche Benachteiligung von Menschen, die nicht geimpft sind - siehe Seite 6.

Franziska Loibner, Obfrau des impfkritischen Vereins „AEGIS“, gab in der Pressekonferenz die volle Unterstützung des Volksbegehrens für Impf-Freiheit durch AEGIS bekannt - siehe Seite 5.

*Alle Reden bei der Pressekonferenz (insgesamt knapp über eine Stunde) wurden **live auf Video** aufgenommen und können abgerufen werden unter:*

Teil 1
Inge Rauscher, DDr. Belsky, Dr. Eifler:
https://youtu.be/EFej9sVx1Jk

***Teil 2** Mag. Zeitz:*
https://youtu.be/Bd82CAkKgAc

Teil 3
Dr. Gehring und Fr. Loibner:
https://youtu.be/NW9fCit3z7o

„Risikogruppe Ältere ab 65?“

Die, die man vorgab zu schützen, litten am meisten unter den Maßnahmen. Ein Großteil der Menschen, die unser Land aufgebaut haben, wurden von einem Tag auf den anderen als „Risikogruppe“ abqualifiziert und der Isolation und Vereinsamung preisgegeben. Eine solche seelische Grausamkeit führt zwangsläufig auch zu gesundheitlichen Schäden bis hin zu Suiziden! Nicht von ungefähr kommt das Wort „Krankheit“ von „sich kränken“.

Lassen wir uns so etwas nie wieder einreden - es ist inhuman!

Das Gesundheitswesen wird beherrscht von der Pharmaindustrie!

Schon vor Jahren sagte der frühere deutsche Bundesgesundheistminister **Horst Seehofer** wörtlich in einem im Internet verfügbaren Live-Interview auf die Frage einer Reporterin, ob es tatsächlich so sei, daß die Macht der Pharma-Lobby gegen die Politik so stark ist, daß diese sich da zurückziehen muß, folgendes:

„**Ja, das ist so.** Seit 30 Jahren, bis zur Stunde, daß sinnvolle, strukturelle Veränderungen, auch im Sinne von mehr sozialer Marktwirtschaft, nicht möglich sind wegen der Lobbyverbände.“

☐ **Ich befürworte die Forderung des „Unabhängigen Personenkomitees für die sofortige Aufhebung der Corona-Zwangsmaßnahmen“.**

☐ Ich bin einverstanden, daß ich über den weiteren Verlauf dieser Aktion informiert werde und kann diese Zustimmung jederzeit zurückziehen.

Vor- und Zuname .... Geburtsdatum ....

Adresse .... E-mail oder Telefon ....

Unterschrift .... Datum der Unterschrift ....

Bitte per <u>Briefpost</u> einsenden an Inge Rauscher, 3424 Zeiselmauer, Hagengasse 5
oder <u>online</u> unterschreiben siehe
https://p-on.voting.or.at/Inhalt/de/Petitionen/protest~gegen~die~corona-zwangsmassnahmen

1984 ist heute! Big brother is watching you.

Die beklemmende Orwell'sche Vision ist 72 Jahre nach ihrem Erscheinen (1948) Wirklichkeit geworden. Die Diktatur, in die wir heute hineingleiten, wird nicht rasch wieder verschwinden, denn sie ist auch nicht rasch gekommen. Sie hat sich jahrzehntelang angekündigt, in Europa insbesondere durch das Polit-Konstrukt der sogenannten „Europäischen Union", in der die **Grundprinzipien der Demokratie**, die in den Nationalstaaten vor deren Beitritt zur EU zumindest strukturell noch vorhanden waren, nachhaltig **über Bord geworfen** wurden. Wir wurden sukzessive an Fremdbestimmung durch die Achse Brüssel/Washington gewöhnt. In Österreich wurden mit den zahlreichen Covid-Maßnahmengesetzen und 48 Verordnungen die **krassesten denkbaren Freiheitsbeschränkungen** umgesetzt. Diese stellen eine völlige Außerkraftsetzung der Grundlagen unserer Verfassung dar, die Folgen haben wird, wie die Politiker auch offen zugeben. Die von Kurz beschworene **„neue Normalität"** wird keine demokratische sein! Daher ist es jetzt auch den wenigsten aufgefallen, daß die Regierung Kurz/Kogler bis heute nicht bekanntgegeben hat, auf welche Expertenaussagen sie ihre einschneidenden Zwangsmaßnahmen in den letzten Monaten und auch jetzt noch stützt. Das gilt wohl auch für die meisten anderen Regierungen, sodaß die eigentlichen Verursacher nahezu weltweit im Dunkel bleiben.

Dafür werden die **Bürger immer gläserner und transparenter** und alle Formen der Überwachung, die schon bisher vor allem durch die Digitalisierung des gesamten Lebens laufend zunehmen, werden im Zuge der Corona-Kampagne noch massiv verstärkt. Die Propaganda für die **Corona-App**, der laut Medienberichten bereits rund 600.000 Österreicher im guten Glauben erlegen sein sollen, läuft auf Hochtouren. Alle unsere Bewegungen sollen aufgezeichnet und daraus erkennbar werden, ob und wann wir Kontakt zu einem „Infizierten" hatten. Es soll sogar schon **Warnsysteme** geben, die ein akustisches Signal abgeben, falls man sich einem „solchen" Menschen nähert. Das sind dann „Unberührbare", die geächtet werden, obwohl sie keine Gefahr darstellen. Auch die Masken und die Abstandsregeln haben eine ähnliche Funktion; sie bewirken, daß gleich alle Menschen pauschal zu Verdachtsfällen erklärt werden. Für die Kontakt-Apps ist **„Corona"** allerdings **nur ein Vorwand**. Hauptsache, die Bürger fürchten sich weiter und lassen ihr gesamtes Leben und alle ihre persönlichen und evtl. auch politischen Kontakte auf Schritt und Tritt digital verfolgen.

Wie wenig das alles mit Gesundheit oder Schutz zu tun hat, zeigten am deutlichsten die großen „Anti-Rassismus"-Demonstrationen an vielen Orten. Jeweils zigtausende Teilnehmer ohne Abstände und ohne Masken hätten nach der Ansteckungstheorie einen massiven „Corona"-Ausbruch zur Folge haben müssen ....

Der gigantische **volkswirtschaftliche Schaden** durch die Corona-Maßnahmen hat auch große **Auswirkungen auf die Gesundheit** von uns allen. Niemand kann ernsthaft annehmen, daß die Menschen so einfach über den Verlust des Arbeitsplatzes oder die drastische Reduzierung des Einkommens hinwegkommen.

Offensichtlich geht es um einen **Umbau der Wirtschaft** in Richtung kommunistische Planwirtschaft. Unternehmen sollen nicht mehr mit eigenem Kapital und eigenen Produktionsmitteln wirtschaften können, sondern die Staaten (besser gesagt die, die sie in der Hand haben) werden durch EU-Vereinbarungen über Schuldenfinanzierung bei Banken die Unternehmen abhängig machen und damit lenken. In Österreich zeigte sich dies deutlich bei der **Änderung des Epidemiegesetzes**. Dieses bestand seit über 50 Jahren, mußte nie angewendet werden und wurde heuer im März nicht nur von der Regierung, sondern **von allen Parlamentsparteien** wenige Tage (!), bevor es erstmals gebraucht worden wäre, außer Kraft gesetzt. Dieses Gesetz hatte einen **Rechtsanspruch** der Betriebe im Falle von Einschränkungen durch eine Epidemie auf vollen Schadenersatz von Umsatzverlusten beinhaltet. Damit hätten auch Löhne und Gehälter weiterbezahlt werden können. Stattdessen müssen alle Betroffenen nun mit großem bürokratischem Aufwand um „Almosen" betteln, die scheinbar willkürlich nach Gutdünken von einer Pressekonferenz zur nächsten verkündet werden.

Ausblick

Eine Lehre kann man aus den letzten Monaten ziehen: Es kann sich niemand mehr darauf verlassen, daß elementare Gesetze von den Regierenden eingehalten werden. Es wird in Zukunft nötig sein, daß die Bürger sich wieder mehr **untereinander organisieren**, die Nahversorgung in allen Bereichen stärken, regionale Anbieter von Leistungen sowohl als Konsument als auch als Arbeitnehmer mitaufbauen. Davon sind wir dzt. noch weit entfernt; einer der großen Gewinner der Corona-Maßnahmen ist auch in Österreich Amazon! In Punkto Gesundheit könnte die Lage mittelfristig auch eine Chance werden, wenn Viele stärker als bisher sich über **alternative medizinische Erkenntnisse** informieren und damit nicht mehr so leicht getäuscht werden können wie diesmal. Gegenwärtig wird ja von den gleichen, die den bisherigen „Fehlalarm" betrieben haben, das Gespenst einer „zweiten Welle" in den Raum gestellt. Dabei gab es nicht einmal eine erste! Soll in Zukunft bei jeder Grippewelle mit neuen Viren, die jedes Jahr im Herbst und Winter auftreten werden, eine ähnliche Panik erzeugt werden?

www.1984.at www.heimat-und-umwelt.at, www.jazumoexit.at

WEGWARTE Mitteilungen der Initiative Heimat & Umwelt, 30. Jahrgang, Folge 4, Juni 2020,
ZulassungsNr. "SP19Z041742S", Druck: H. Schmitz Kopien, 1200 Wien, Impressum: Medieninhaber/Herausgeber/Verleger:
Initiative Heimat & Umwelt, 3424 Zeiselmauer, Hagengasse 5, Tel.: 02242/70 516 oder 0664/425 19 35, ihu@a1.net
Redaktionsschluß dieser Ausgabe: 17.06.2020, **Spendenkonto: IBAN: AT366000000007483053, BIC: OPSKATWW**

1. Juli 2020 - 5 Jahre EU-Austritts-Volksbegehren

Am späten Abend des 1. Juli 2015 stand das Ergebnis des EU-Austritts-Volksbegehrens fest:

261.056 Unterzeichner!

Organisiert hatte dieses denkwürdige Ereignis ein unabhängiges Personenkomitee, bestehend aus Inge **Rauscher**, Helmut **Schramm**, Mag. Markus **Lechner**, Dr. Franz-Joseph **Plank**, Renate **Zittmayr** und Prof. Dr. Heinrich **Wohlmeyer**. In über fünfjähriger Vorarbeit dazu mußten viele Widerstände überwunden werden und das Ergebnis war eine beeindruckende Willensbekundung der Bürger, die **ohne** nennenswerte **Medienunterstützung** zustandekam. Dadurch haben sicher mehr als die Hälfte aller Mitbürger in Österreich gar nicht erfahren, daß es dieses Volksbegehren überhaupt gibt. Das Unterschreiben wurde den Bürgern damals noch viel schwerer gemacht als bei heutigen Volksbegehren. Und trotzdem dieser Erfolg, der vor allem dadurch erreicht wurde, daß einige Aktivisten in fast allen Bundesländern durch viele Monate hindurch fast **täglich Info-Stand-Aktionen** auf den Hauptplätzen in den größeren Städten durchführten und sehr viele Bürger selbst die von uns zur Verfügung gestellten Infoblätter in großer Anzahl verteilten und verschickten.

Ein Jahr danach, am **23. Juni 2016**, stimmte dann die Bevölkerung von **Großbritannien** in einem Referendum mit beträchtlicher Mehrheit für den Austritt **ihres** Landes aus der EU - ein Schock für das Establishment! Dieses Ergebnis war vor allem eine Folge der jahrelangen einschlägigen Bemühungen der Partei von **Nigel Farage**. Dreieinhalb Jahre lang nach dem Referendum wurde von fast allen Politikern und Medien behauptet, daß die Briten dies schon längst bereuten, und fast täglich ein Horrorszenario für den Fall des tatsächlichen Austritts an die Wand gemalt. Leider haben das auch bei uns viele Menschen geglaubt! Bis sie dann durch den deutlichen Wahlsieg des erklärten EU-Austritts-Befürworters **Boris Johnson** im Herbst 2019 eines Besseren belehrt wurden. Am 31. Jänner 2020 trat der EU-Austritt Großbritanniens in Kraft.

Wir sind überzeugt davon, daß der EU-Austritt auch für Österreich der richtige Weg wäre und legen daher einem Großteil dieser WEGWARTE-Ausgabe eine 37-seitige Broschüre zum Thema **„Argumente für den EU-Austritt“** von Univ.Prof. Dr. Karl Albrecht Schachtschneider bei.

Wir gratulieren Prof. Schachtschneider zum 80. Geburtstag!



Der Jubilar wurde am 11. Juli 1940 als eines von sechs Kindern eines evangelischen Pastors im ostdeutschen Pommern (heute in Polen) geboren. Als einer der bedeutendsten Staats- und Wirtschaftsrechtler im deutschen Sprachraum mit langjähriger Lehrtätigkeit als Professor an mehreren Universitäten verfaßte er eine Vielzahl von Sachbüchern, wissenschaftlichen Aufsätzen und Zeitungsbeiträgen und war Autor zahlreicher umfangreichreich begründeter Beschwerden beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe. Mit einer dieser Klagen, jene gegen den Maastricht-Vertrag der EU, also die Schaffung der Polit- und Währungsunion, erreichte er, daß die EU eine **explizite Austrittsklausel in den EU-Vertrag** aufnehmen mußte. Diese kann seither allen Mitgliedstaaten zugutekommen und wurde von Großbritannien auch genutzt.

Er hielt auch über die Jahre verteilt u.a. auf Einladung der **„Initiative Heimat & Umwelt“** mehrere große Vorträge bei Bürgerversammlungen in Österreich und war 2008 im Auftrag von 20 österreichischen Klägern Autor einer umfangreich begründeten **Verfassungsklage gegen den EU-Vertrag von Lissabon** und mittelbar gegen die Mitgliedschaft Österreichs in der Europäischen Union beim österreichischen Verfassungsgerichtshof.

Wir hoffen, daß dieser unermüdliche Streiter für **Recht und Gerechtigkeit, für Freiheit und Wahrheit** noch möglichst lange als Vorbild weiterwirken kann und wünschen ihm auch privat noch viele schöne Jahre!

Warum „WEGWARTE“?

Als Name für unseren, etwa alle zwei Monate erscheinenden Informationsdienst an viele Bürger in allen Bundesländern haben wir die Symbolblume der „Initiative Heimat & Umwelt“ gewählt. Die „Wegwarte“ ist eine zartblau blühende, sperrige, ausdauernde und anspruchslose Wildpflanze. Sie wächst vorwiegend an Straßen-, Weg- und Ackerrändern und ist fast über die ganze Welt verbreitet.

Die **„Initiative Heimat & Umwelt“ (IHU)** ist eine freie und unabhängige Arbeitsgemeinschaft. Seit 30 Jahren werden unsere Aktivitäten **ausschließlich ehrenamtlich** und uneigennützig geleistet. Wir erhalten keinerlei Subventionen; die Finanzierung erfolgt durch **freiwillige Kostenbeiträge** österreichischer Bürger und durch immer wieder beträchtliche private Beiträge der engsten Mitarbeiter.

WIR DANKEN allen moralischen und finanziellen Unterstützern unserer Arbeit ganz herzlich und hoffen, daß es noch viele mehr werden!

BITTE benützen Sie den beiliegenden Erlagschein oder überweisen Sie einen Kostenbeitrag je nach Ihren persönlichen Möglichkeiten von Ihrer Bank aus. Auch in einem Kuvert mitgeschickte Barspenden erreichen uns verläßlich. Gerne würden wir die „Wegwarte“ auch an mögliche Interessenten für unsere Anliegen aus Ihrem Freundes- und Verwandtenkreis senden; bitte geben Sie uns solche Adressen bekannt. Danke im voraus für Ihre Mühe!

Hinweis für Neu- oder Wieder-Empfänger: Erhalten Sie die „Wegwarte“ heute zum ersten Mal oder seit längerem wieder einmal, senden Sie uns bitte einen kleinen Kostenbeitrag. Dann kommen Sie in die Versandliste für jede Ausgabe dieser unabhängigen Zeitschrift ohne Firmen- oder Parteieninserate!

Was haben Impfungen für Folgen?

von Franziska LOIBNER

Rede bei der Pressekonferenz vom 9. Juni 2020

Mein Name ist **Franziska Loibner** und ich habe im Herbst 2000 gemeinsam mit meinem Mann **Dr. Johann Loibner** nach Schweizer Vorbild den Verein Aegis Österreich gegründet.

Der konkrete Anlaß war ein Vortrag von Dr. Buchwald, der das Buch „Impfen - das Geschäft mit der Angst“ geschrieben hat!

Doch eine weitaus größere Motivation war, daß mein Mann als praktischer Arzt in 7 Jahren Landarztpraxis und weiteren 20 Jahren in einer Privatpraxis sehr viele Patienten betreute, die **nach einer Impfung** erkrankten. Leicht, mittelschwer oder schwer. Oder sogar starben! Er war auch Gutachter für **Impfschäden** und wir waren sehr erschüttert, wie wenige anerkannt wurden!

Er hatte viele Verfahren, weil er sich öffentlich über Impfungen äußerte. Im Erkenntnis stand die Begründung: “Er klärt die unwissende Bevölkerung auf!“ Als seine Verurteilung schon von der **Ärztekammer** unterschrieben war, fehlte nur noch die Unterschrift eines Politikers! Mein Mann wollte einen Termin bei ihm, um ihm zu erklären, WARUM er diese Meinung übers impfen hat. Er bekam keinen Termin! Die Berufung lief über 4 Jahre und das Berufsverbot wurde aufgehoben. Wir bekamen **keine Entschädigung** für dieses ungerechtfertigte Urteil!

Wie wir wissen, müssen Ärztinnen und Ärzte auch heute wieder vermehrt Angst davor haben, Berufsverbot zu bekommen. Schon die kleinste impfkritische Anmerkung auf ihrer Homepage genügt, um sie vor die Kammer zu zitieren!

Vor einer Woche telefonierte ich mit einem bekannten Arzt aus Salzburg, der mit 59 in Pension ging, weil er den Druck nicht mehr aushielt.

Einige mutige Ärzte versuchen, weiter **Aufklärung** über Impfung zu betreiben (was ja eigentlich jeder Arzt tun müßte), auch sie hatten bereits Verfahren! Einige weitere sind derzeit vorgeladen und müssen sich verteidigen, weil sie ihrem Gewissen folgen.

Jede Impfung ist ein **medizinischer Eingriff** und darf nur nach persönlicher Aufklärung erfolgen. Der Patient muß **einwilligen**!!

Ein Arzt kann verurteilt werden, wenn eine Person nach einer Impfung erkrankt oder stirbt, wenn er nicht aufgeklärt hat!! So geschehen bei **Erblindung** nach einer Hepatitisimpfung im Rahmen einer Schulimpfaktion.

Warum werden **Impfstraßen** zugelassen, wo null Aufklärung passiert? In Graz wurden letzte Woche 3.000 Menschen gegen FSME geimpft! Dieses Angebot hat sich so bewährt, daß es bereits als Modell für weitere Impfungen angesehen wird! Wo sind da unsere Juristen, die das anfechten?

Vor Jahrzehnten gab es noch den **Hippokratischen Eid**, den jeder/jede MedizinstudentIn bei seiner Promotion schwören mußte. Der wurde dann fallengelassen! Einerseits, weil er sehr veraltet war, aber auch deshalb, weil damals die ersten Abtreibungskliniken ihre Arbeit begannen!

Selbstverständlich soll jeder, der möchte, sich impfen lassen. Aber es muß weiterhin FREIWILLIG sein und darf nicht erzwungen werden. Für die geimpften Menschen ist ein nicht geimpfter Mensch doch keine Gefahr. Weshalb sollen dann alle Menschen geimpft werden, auch die, die keine Impfung wünschen?

Ich halte es für eines der wichtigsten Menschenrechte überhaupt, selbst entscheiden zu dürfen, was meinem Körper zugeführt wird und was nicht. Niemand sollte **indirekt** - durch ansonsten eintretende Verluste seiner Grundfreiheiten - dazu **gezwungen** werden, sich ein Mittel in seinen eigenen Körper spritzen zu lassen, von dem er nicht überzeugt ist, daß es ihm Gesundheit verleiht!

Wenn Politiker sagen: **es wird keine Impfpflicht geben**, möchte ich darauf hinweisen, daß sehr viele Menschen in unserem Land schon diese Impfpflicht haben! Ich nenne es lieber **Impfzwang**!

Wen betrifft diese Impfpflicht?

MedizinstudentenInnen, alle im Pflegeberuf, Krankenschwestern, Militär, auch von Lehrern und Kindergartenpädagoginnen wird es selbstverständlich erwartet! Ich bekomme schon viele verzweifelte Anrufe, daß ungeimpfte Kinder in Kinderbetreuungsstätten nicht mehr genommen werden! Was übrigens unrechtens ist. Sie dürfen nur **nachgereiht** werden, was ohnehin schon ein Skandal ist! Fast alle Mütter sind berufstätig und können ihre Kinder nicht zu Hause lassen. In Deutschland darf kein einziges Kind ohne MMR Impfung in Kindergarten oder Schule!

Wollen wir tatenlos zusehen, bis auch bei uns in Österreich dieses Gesetz beschlossen wird?

Apropos Gesetz!

Sophie Scholl wurde mit 22 Jahren hingerichtet, weil sie ihrem Gewissen folgte. Der Satz, den sie kurz vor ihrer Hinrichtung sprach, passt wunderbar zu unserer Zeit. Sie sagte: **Das Gesetz ändert sich - das Gewissen nicht!**

Ungefähr 100 verschiedene Impfstoffhersteller arbeiten Tag und Nacht an einem **Impfstoff gegen Covid 19**! Da geht es um Prestige und viel Geld. Gott bewahre uns vor diesem schnell zusammengebastelten Medikament! Es ist ein mRNA Impfstoff, der **gentechnisch hergestellt** wird und was er sonst noch alles enthält, weiß nur der Hersteller.

Ein weiteres großes Risiko würde die **Digitalisierung dieses Impfnachweises** darstellen, da es sich hierbei um sehr sensible persönliche Daten handelt, von denen jeder Mensch selbst entscheiden können muß, ob er diese Daten in digitaler Form erlauben will oder nicht. Die digitale Form stellt gegenüber einem

Impfpass in Papierform ein erhebliches Risiko für einen Datenmißbrauch/Datendiebstahl dar. Ich persönlich möchte mich einem solchen Risiko nicht aussetzen (müssen).

Bitte gehen Sie in sich und prüfen Sie Ihr Herz und Ihr Gewissen, ob eine solche Regelung tatsächlich dem Wohl der Menschen dient.

Apropos Gewissen!

Auch ein Arzt ist ein Mensch – ein Mensch mit Gewissen! Was ist aber, wenn sein Gewissen ihm etwas anderes sagt als die evidence based medicine?

Etwas anderes, als die momentanen Gesetze, die von unserer Regierung spontan und ohne unsere Zustimmung beschlossen wurden? Muß er dann klein beigeben? Etwas machen, wovon er nicht überzeugt ist?

Wir erleben momentan eine Zeit, in der wir Vieles hinterfragen müssen!

Es gibt momentan nur mehr eine Devise: zusammenhalten!

Welche Hautfarbe Sie auch immer haben, welche Religionszugehörigkeit Sie bevorzugen, welcher Partei Sie vertrauen oder auch keiner.

Sehr viele Menschen erkennen, daß wir etwas tun müssen gegen all das, was uns bevorstehen könnte!

Deshalb danke ich den Initiatoren dieses Volksbegehrens und wünsche ihm viel Erfolg!

Franziska Loibner,

*Obfrau von „AEGIS - **A**ktives **E**igenes **G**esundheits- und **I**mmun**s**ystem“,*

p.A. 8563 Ligist 89, info@aegis.at, www.aegis.at

Wir unterstützen das Volksbegehren für Impf-Freiheit.

Bitte unterschreiben!

Text des Volksbegehrens:

Gefordert wird, daß der Art. 7. (1) der Österreichischen Bundesverfassung wie folgt ergänzt wird:

Staatsbürger, die an ihrem Körper keine chemische, biologische oder hormonelle Veränderung durchführen haben lassen und keine mechanischen oder elektronischen Implantate tragen, dürfen in keiner Weise gegenüber anderen Personen benachteiligt werden. Es ist unzulässig, solche Veränderungen zwangsweise an Personen vorzunehmen.

Dieses ganz neue Volksbegehren wurde am 8. Juni vom Innenministerium „freigeschaltet“ und befindet sich dzt. in der **Einleitungsphase**. Zu einer öffentlichen EINTRAGUNGSWOCHE kommt es erst, wenn zumindest 8.500 gültige Unterschriften dafür geleistet wurden. Dies kann man **elektronisch** per Handy-Signatur oder „Bürgerkartenumgebung“ über das Innenministerium machen unter ***bmi.gv.at/volksbegehren/411*** oder in jedem Gemeindeamt oder Stadtmagistrat egal wo in Österreich (auch wenn man dort nicht wohnhaft ist) zu den üblichen Parteienverkehrszeiten durch **persönliche Unterschrift**. Formulare liegen in allen Ämtern auf.

Der Initiator des Volksbegehrens, **Dr. Rudolf Gehring** von der Christlichen Partei Österreichs, erklärt die Zielsetzung wie folgt:

Das Volksbegehren beinhaltet **keine** Diskussion über die Sinnhaftigkeit oder die Vor- und Nachteile einer Impfung, insbesondere gegen das Corona-Virus. Es will Freiheit bei Impfungen und richtet sich gegen einen Impfzwang sowie gegen jegliche Benachteiligung von Menschen, die nicht geimpft sind. Im Sinne des **Gleichbehandlungsgrundsatzes** sind alle Staatsbürger gleich zu behandeln, unabhängig davon, welche Option sie wählen. Jede Bevormundung wird abgelehnt. Das **Recht auf körperliche Unversehrtheit** muß unbedingt gewahrt bleiben und die Entscheidung über eine Impfung darf nicht von staatlicher Seite vorgeschrieben oder - direkt oder indirekt - erzwungen werden.

Dieses Volksbegehren wird inzwischen von zahlreichen Organisationen unterstützt. Näheres dazu bei ***https://p-on-voting.or.at*** und *www.cpoe.or.at* und der Kontaktadresse *akademie@cpoe.or.at* oder telefonisch unter 0676/967 10 61 oder 0676/33 14 686.

Buch: CORONA-DIKTATUR von Monika Donner



Das Schwergewicht dieses ganz aktuellen Buches liegt auf wissenschaftlichen Fakten, dem davon ableitbaren Soll-Zustand und der sich hieraus ergebenden **Rechtswidrigkeit** des Ist-Zustandes. Es wird herausgearbeitet, daß es sich bei COVID-19 um **keine gefährliche Seuche** bzw. Pandemie handelt und warum der besondere Schutz der Risikogruppen bei gleichzeitigem Zulassen einer **natürlichen Herdenimmunität** die beste Strategie zur Bewältigung der „Krise" war und ist. Parallel zur Beweisführung, daß Schweden fast alles richtig gemacht hat, wird die ausschließlich negative Wirkung der in Österreich und Deutschland tatsächlich getroffenen Maßnahmen gegenübergestellt. Die Nutzlosigkeit und Schädlichkeit des Tragens von **Masken** werden wissenschaftlich belegt. Der einzige Sinn der vor COVID-19 noch strikt und zurecht verbotenen Vermummung scheint die symbolische **Unterwerfung der Bürger** zu sein.

Nach dem Motto „Wehret den Anfängen!" - vorbauend für die bereits mehrfach angekündigte sogenannte zweite Welle, die höchstwahrscheinlich bereits die nächste „Pandemie" namens „COVID-20" ist - wird klargestellt, daß sowohl ein direkter als auch ein indirekter Impfzwang **illegal** sind. Behandelt werden auch die wichtigsten Rechtsfolgen des mehrfach ungesetzlichen **Chaosmanagements**: strafrechtliche Verantwortlichkeit der Entscheidungsträger, Verpflichtung der Exekutive zur Ablehnung strafrechtlicher Weisungen, Widerstandsrecht der Bevölkerung, Schadenersatz. Die derzeit offensichtlichen zwei möglichen Zukunftsszenarien werden skizziert: 1) Die totale digitale Versklavung oder 2) der Erhalt und Ausbau unserer Freiheit, und Empfehlungen aufgezeigt, die uns individuell und kollektiv zu einem freieren Leben verhelfen mögen.

ISBN-Nr. 978-3-9503314-4-8, siehe ***www.monithor.at***

Die Autorin, **Mag.a Monika Donner** (1971), ist Juristin, diplomierte Lebensberaterin, wissenschaftliche Leiterin des Instituts für freie Forschung und Förderung der Menschenrechte (IFM) und Leiterin der Akademie für strategische Bildung (Monithor). Hauptberuflich ist sie Ministerialrätin im österr. Verteidigungsministerium (BMLV).

Buch: CORONA-FEHLALARM
von Dr. Karina Reiss / Dr. Sucharit Bhakdi

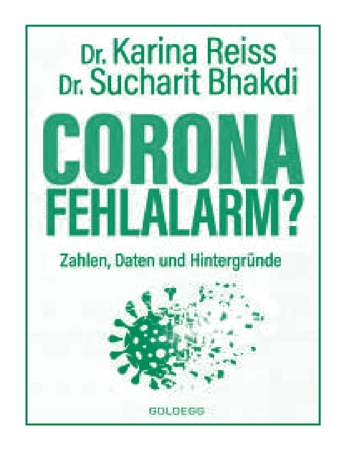
Innerhalb von 4 Wochen haben unsere Volksvertreter und die Medien die Bevölkerung davon überzeugt, daß sie längere Zeit auf ihre Grundrechte verzichten müssen, damit sie im Kampf gegen den übermächtigen, **unsichtbaren Feind** - das Coronavirus SARS-CoV-2 - obsiegen. Sollten wir dem Virus unterliegen, würden unzählige Menschen dieses mit ihrem Leben bezahlen. Der Gegner sei furchteinflößend: mit ungeahnter Geschwindigkeit fegte er um die ganze Welt von Mensch zu Mensch und hinterließe eine Spur von Tod und Verwüstung.

Jetzt, 10 Wochen später, scheint die Apokalypse aufgrund der Shutdown-Maßnahmen nicht eingetreten zu sein.

Doch: bloß nicht leichtsinnig werden! Sonst kommt bestimmt die zweite Welle, die dann ungleich schlimmer, ungleich tödlicher sein wird. Erst wenn der errettende Impfstoff zur Verfügung steht, der die Welt gegen das Virus immun macht, können wir hoffen, zur unbeschwerten Normalität zurück zu kehren.

Ist das wahr? **Viele ausgewiesene Ärzte und Wissenschaftler** haben dazu klar „Nein" gesagt und ihre Meinung begründet. Sie sind sich sicher, daß die Corona-Krise der größte Fehlalarm aller Zeiten gewesen ist, und daß die überfordernden Schutzmaßnahmen unermeßlichen Schaden in allen Bereichen des Lebens angerichtet haben, ohne auch nur einen verschwindend kleinen Nutzen zu erbringen.

Wer wird am Ende Recht behalten? Dieses Buch präsentiert die wichtigsten Fakten, Zahlen und Hintergründe, unter Quellenangabe, zur Corona-Krise. Es soll und wird jede interessierte Leserin und jeden interessierten Leser in die Lage versetzen, sich eine eigenständige Meinung zu bilden und selbst zu wagen, eine Antwort auf die Frage zu geben.



Prof. Dr. Sucharit BHAKDI ist Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie. Er leitete 21 Jahre lang das Institut für medizinische Mikrobiologie und Hygiene an der Universität Mainz, gehört zu den am meisten zitierten Medizinforschern in Deutschland und erhielt zahlreiche wissenschaftliche Auszeichnungen. Vor kurzem gab Prof. Bhakdi dem Intendanten von „Servus-TV" ein ausführliches und Augen öffnendes Interview zu „Corona", das man unter *https://www.youtube.com/watch?v=Y_DgrJXF0IU* einsehen kann.

Prof. Dr.rer.nat. Karina REISS forscht und lehrt an der Universität Kiel. Sie ist seit über 15 Jahren auf dem Gebiet der Biochemie, Infektionen, Zellbiologie und Medizin tätig.

Das Buch ist binnem kurzen schon als E-Book zum Bestseller geworden, ist ab 21. Juni auch als gedrucktes Taschenbuch erhältlich und kann u.a. bei folgendem einheimischen Kleinbetrieb in Oberösterreich bestellt werden:

„Inter-Info-Bücherdienst", 4502 St.Marien, Mühlenstr. 1. Tel. 07227/80188, office@meinbuecherdienst.at, *www.meinbuecherdienst.at*





Einladung zum Informations- und Diskussionsabend

zum Thema

Wie wir Corona-Panik und Impfpropaganda durch Wissen überwinden können.

Moderation: Inge Rauscher

Dienstag, **7. Juli**, um **19 Uhr**

in WIEN-Grinzing

Gastredner:

DDr. Jaroslav BELSKY

Facharzt für ganzheitliche Zahnmedizin

und **Franziska LOIBNER**

Obfrau von AEGIS
für ein Aktives, Eigenes Gesundheits- und Immunsystem

im Heurigen-Restaurant „Berger“
1190 Wien, Himmelstraße 19

Nähe Endstation 38er Straßenbahn, Bus 38 A ab Heiligenstadt

Mittwoch, **15. Juli**, um **19 Uhr**

in GRAZ

Gastrednerin:

Franziska LOIBNER

Obfrau von AEGIS
für ein Aktives, Eigenes Gesundheits- und Immunsystem

im Gasthof „Steirerhof“
Jakominiplatz 12
Seminarzentrum 1 im 4. Stock (Lift)

15 Minuten ab Bahnhof mit vielen Straßenbahnlinien

Bei allen Terminen und Örtlichkeiten Imbißmöglichkeit vor Beginn und teilweise auch nach Veranstaltungsende.

Montag, **13. Juli**, um **19 Uhr**

in LINZ-Urfahr

Gastredner:

Dr. Peer EIFLER

Arzt für Allgemein- und Arbeitsmedizin sowie Psychotherapie

im Gasthof „Lindbauer“
Linke Brückenstraße 2

ca. 15 Minuten Fahrzeit ab Bahnhof stadteinwärts mit Straßenbahnlinie 1 oder 2

Donnerstag, **16. Juli**, um **20 Uhr**

in KLAGENFURT

Gastrednerin:

Franziska LOIBNER

Obfrau von AEGIS
für ein Aktives, Eigenes Gesundheits- und Immunsystem

im Gasthof „Krall“
Ehrentalerstraße 57

Montag, **20. Juli**, um **19 Uhr**

in SALZBURG-Stadt

Gastredner:

Dr. Peer EIFLER

Arzt für Allgemein- und Arbeitsmedizin sowie Psychotherapie

im Restaurant Imlauer („Stieglbräu“)
Rainerstraße 6

7 Gehminuten vom Bahnhof